



Sektion Biel/Bienne-Seeland

Medienmitteilung vom 3. Mai 2019

Die Mobilität im Umbruch

Die Mobilität ist in einer Phase des tiefgreifenden Umbruchs. Entsprechend wird die Rolle des TCS als Ratgeber und „Gelber Engel“ für unterwegs immer wichtiger. Anlässlich der Mitgliederversammlung des TCS Biel/Bienne-Seeland wurde die Wichtigkeit des Mobilitätsclubs unterstrichen. Zudem wurden sämtliche durch die Sektionsleitung gestellten Anträge einstimmig genehmigt.

Die zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse und die damit verbundenen notwendigen Infrastrukturen standen im Zentrum der diesjährigen Mitgliederversammlung des TCS Biel/Bienne-Seeland in der Residenz Au Lac. Gastreferent Jürg Wittwer, Generaldirektor des Touring Club Schweiz, unterstrich in seinen Ausführungen die Rolle des TCS. Seit über hundert Jahren ist der TCS Pionier in der Verkehrssicherheit und in der Hilfe für unterwegs. „Diese Rolle ist mehr denn je notwendig“, so Jürg Wittwer. „Die Mobilität steht am Anfang eines grundlegenden Umbruchs. Der Mensch wird im Umgang mit der Mobilität immer flexibler und wechselt unverkrampft vom Auto zur Bahn, zum EBike oder bestellt ein Uber“, so Jürg Wittwer weiter. „Darum wird es immer schwieriger vom typischen öV-Benutzer oder vom typischen Autofahrer zu sprechen. Der TCS passt sich dieser Entwicklung an, als Helfer in der Not aber auch als Anbieter von neuen Mobilitätsformen wie zum Beispiel carvelo2go.“

A5-Westast schafft Lebensqualität

Jürg Wittwer wie auch der Sektionspräsident Peter Bohnenblust waren sich einig, der TCS ist ein Mobilitätsclub, dementsprechend vertritt er auch diese vielseitigen Interessen. In diesem Sinne versteht Peter Bohnenblust auch das Engagement und die Rolle des TCS im laufenden Dialogprozess zum A5-Westast. Die Sektion hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder für eine objektive Information eingesetzt. „Wir wollen weiterhin, dass die Lückenschliessung vorankommt und auch die restlichen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und der Region Biel-Seeland von diesem Infrastrukturwerk profitieren“, so Peter Bohnenblust. „Wir sind überzeugt, dass die Fertigstellung der A5-Umfahrung mehr Lebensqualität für alle schafft. Dabei geht es darum, die Vielseitigkeit der Mobilitätsbedürfnisse abzudecken und sich nicht nur auf einzelne Infrastrukturnutzer zu fokussieren“.

Vielseitiger Ratgeber und Mobilitäts-Dienstleister

Sämtliche durch den Sektionsvorstand gestellten Anträge hat die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Darunter die Geschäftsrechnung 2018 sowie das Budget und ein vielfältiges Aktionsprogramm für 2019. Die Versammlung wählte zudem neu Daniele Jungi (Ressort Anlässe) in den Vorstand. Der TCS Biel/Bienne-Seeland umfasst rund 23 000 Mitglieder und ist damit grösster Verein der Region. Der Service umfasst das Technische Center an der Lengnaustrasse 7 in Biel, das Tests und Begutachtungen von Autos, Motorrädern sowie amtliche Fahrzeugkontrollen durchführt, neutrale Beratung und Begutachtung bietet und ein breites Verkaufsangebot bereithält (Mitgliedschaften, Reiseversicherung, Vignetten, etc.). Auch der TCS-Pannendienst hat dort seine regionale Basis. Am Fahrtrainingszentrum in Lignières werden Kurse und Trainings angeboten, in denen Fahrzeuglenkende richtiges Verhalten in besonderen Situationen erlernen. Geschäfts- und Kontaktstellen der regionalen TCS-Sektion findet man beim Technischen Center im Bözingenfeld sowie in der Stadt Biel, im Reisebüro Kuoni an der Zentralstrasse 53.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Bohnenblust, Präsident TCS-Sektion Biel/Bienne-Seeland – 076 405 80 87.